

**Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses  
und des Rechnungsprüfungsausschusses  
am Freitag, dem 17.03.2023, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:12 Uhr**

		Seite
	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
<b>Vorab</b>	Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Kreises Warendorf	<b>056/2023</b> <b>6</b>
<b>1.</b>	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	<b>9</b>
<b>2.</b>	Bericht der Verwaltung	<b>9</b>
<b>3.</b>	Resolution: Teilhabe für alle durch Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Träger der Eingliederungshilfe	<b>059/2023</b> <b>10</b>
<b>4.</b>	Übertragung der Aufgabenwahrnehmung der gesetzl. Amtsvormundschaften für die Städte Beckum und Oelde im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung	<b>020/2023</b> <b>11</b>
<b>5.</b>	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh bzgl. der Aushändigung von ausländerrechtlichen Dokumenten	<b>005/2023</b> <b>12</b>
<b>6.</b>	Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2023 für das Jobcenter Kreis Warendorf	<b>008/2023</b> <b>13</b>

<b>7.</b>	Änderung der Richtlinien für die Kommunale Gesundheitskonferenz im Kreis Warendorf	<b>233/2022</b>	<b>14</b>
<b>8.</b>	Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Linienbündel WAF 6	<b>034/2023</b>	<b>15</b>
<b>9.</b>	Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	<b>037/2023</b>	<b>16</b>
<b>10.</b>	Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2022	<b>038/2023</b>	<b>17</b>
<b>11.</b>	Kapitalerhöhungsbeschluss verbunden mit einer Änderung des Gesellschaftsvertrages bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt	<b>033/2023</b>	<b>18</b>
<b>12.</b>	Änderung der Hauptsatzung des Kreises Warendorf	<b>058/2023</b>	<b>19</b>

## **Anlagen**

Anlage 1      Präsentation zum GPA-Bericht

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf, Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Bas, Ali
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Diekhoff, Markus
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kocker, Dennis
Lepper, Martin
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Schlösser, Ulrich
Schulze Westhoff, Stephan
<b>Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses</b>
Eickmeier, Elisabeth Irmgard
Hövelmann, Volker
Hugenroth, Bernhard
Kleibolde, Bernhard
Kuttig, Joachim
Marx, Burkhard
Rosenbaum, Ulf
Schindler, Ron
Schmedding, Josef
Stelthove, Karl
Termühlen, Hildegard
Thiel, Joachim
Welscheit, Martin

**von der Verwaltung**

Arizzi-Rusche, Anna, Dr.  
Bleicher, Herbert, Dr.  
Funke, Stefan, Dr.  
Heuermann, Wiebke  
John, Kai  
Schreier, Petra  
Uhkötter, Richard

**Es fehlten entschuldigt:****Mitglieder des Kreisausschusses**

Nienkemper, Dorothea  
Schulte, Stephan  
Westerwalbesloh, Florian

**Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses**

Beumker, Markus  
Koch, Karsten  
Kreft, Peter  
Ostermann, Norbert  
Wamba, Gilbert  
vor dem Gentschenfelde, Xenia

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Vertreter der GPA, der Bezirksregierung und der Presse. Herr Schindler, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, begrüßt ebenfalls die Anwesenden und übergibt das Wort zurück an Landrat Dr. Gericke.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss mit Einladung vom 06.03.2023 form- und fristgerecht einberufen worden sind.

Im Anschluss daran bittet Landrat Dr. Gericke um einvernehmliche Änderung der Tagesordnung. Die Vorstellung des GPA-Berichtes aus dem nichtöffentlichen Teil (TOP1) der Tagesordnung soll nun im öffentlichen Teil erfolgen.

Die zur Änderung der Tagesordnung bezüglich des GPA-Berichtes wurde einstimmig angenommen.

Landrat Dr. Gericke ernennt Frau Kleene-Erke zur Ehrenbeamtin. Frau Kleene-Erke spricht den Eid.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Ausschussmitglied zu Wort.

Nach dem vorgezogenen GPA-Bericht wurde die gemeinsame Sitzung des Kreisausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses um 10:53 Uhr beendet. Die Sitzung des Kreisausschusses wurde um 11:02 Uhr fortgesetzt.

**I. Öffentlicher Teil**

<b>Vorab</b>	<b>Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Kreises Warendorf</b>	<b>056/2023</b>
--------------	--	-----------------

Die Vertreter von der GPA, Frau Kaspar, Frau Diebel, Frau Steinkamp und Frau Wendt stellen die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung des Kreises Warendorf vor (siehe Präsentation in der Anlage).

In Bezug auf die örtliche Rechnungsprüfung ergänzt Herr Dr. Funke, dass die personellen Ressourcen für die IT-Prüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung in Kürze aufgestockt werden und bedankt sich für die entsprechende Anregung der GPA.

Auf Rückfrage von Herrn Thiel (Grüne) erklärt Frau Steinkamp, dass es nicht Bestandteil der Prüfung sei, die Leistung „Hilfe zur Pflege“ aus Sicht der Bedürftigen zu betrachten.

Herr Dr. Funke erklärt auf die Frage des Herrn Thiel, dass das Jugendamt bei den Kunden Feedback bezüglich der wahrgenommenen Leistung erfragen würde und diese qualitativen Aspekte in die Prüfung der GPA einfließen würden. Frau Steinkamp bestätigt dies.

Des Weiteren fragt Herr Thiel (Grüne) nach, ob das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ über den gesamten Kreis gestreut werden würde oder nur in einzelnen Gebieten. Frau Steinkamp erklärt, dass das erste Projekt in Everswinkel gestartet sei. Hier seien gute Erfahrungen gesammelt worden, weswegen das Projekt daraufhin weiter ausgedehnt werden würde.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass das Projekt bisher noch nicht flächendeckend durchgeführt werden würde.

Herr Blömker (SPD) berichtet, dass dieses bereits in vier Kommunen umgesetzt werden würde. Er lobt den Fortschritt und betont, dass der Ausbau sehr wichtig sei.

Herr Möllmann (CDU) erklärt, dass ein immer schnellerer Ausbau der Projekte nicht immer besser sei. Er rät dazu, die aktuelle Geschwindigkeit nicht zu erhöhen, um die Qualität beizubehalten.

Auf Rückfrage von Herrn Thiel (Grüne) bezüglich der Bauvorhabenszeiten erklärt Frau Diebel, dass nicht einzelne Bauvorhabenszeiten erfasst, sondern der Durchschnitt betrachtet werden würde.

Herr Dr. Bleicher berichtet bezüglich der immissionsrechtlichen Verfahren für Windkraftanlagen, dass die Dauer der Verfahren für Windkraftanlagen unter anderem davon abhängig sei, wie vollständig die eingereichten Unterlagen seien.

Herr Diekhoff (FDP) berichtet, dass in das digitale Bauvorhaben viel Hoffnung gesetzt worden sei und fragt nach, wie viele Eingänge über das digitale Bauvorhaben vorliegen würden.

Herr Dr. Bleicher erklärt, dass die Bauanträge digital eingereicht werden könnten, dass für die digitale Weiterverarbeitung aber derzeit noch auf Vorgaben vom Land NRW gewartet werden würde. Er berichtet, dass im kommenden Bauausschuss dazu noch ausführlicher berichtet werden würde und bereits Veranstaltungen mit den Architektenbüros hinsichtlich der digitalen Bearbeitung geplant seien.

Auf Nachfrage von Herr Diekhoff (FDP) bejaht Herr Dr. Bleicher, dass der reine digitale Bauantrag noch selten sei. Es gäbe noch verschiedene Baustellen, wie z.B. die originale Unterschrift, weswegen eine rein digitale Bearbeitung noch nicht möglich sei.

Herr Thiel (Grüne) fragt nach, wie die Zubaugeschwindigkeit von Radwegen in anderen Kreisen sei.

Frau Kaspar erklärt, dass die Radwege im Rahmen der Mobilitätsprüfung verglichen werden würden und dies nicht Teil der jetzigen Prüfung sei.

Herr Dr. Bleicher erklärt, dass in den letzten Jahren ca. 50km Radwege eigenständig gebaut worden seien. Die Schwierigkeit bestände unter anderem darin, die Flächen für die Radwege zu erhalten.

Herr Gutsche (CDU) bedankt sich für die Präsentation. Seiner Auffassung nach sei der Kreis bezüglich der Radwege bereits auf einem guten Weg. Wenn jemand die benötigten Flächen nicht verkaufen wolle, könne man nicht viel unternehmen. Er lobt die gute jahrelange Zusammenarbeit und begrüßt diese auch für die Zukunft.

Herr Kocker (SPD) lobt im Namen seiner Fraktion die Verwaltung für die guten Zahlen und das, was bereits erreicht wurde. In Bezug auf die Medienentwicklungsplanung in den Schulen und bei den Bauanträgen bestände seiner Auffassung nach noch Verbesserungspotenzial. Er regt an, dass der Ausbau der Windkraftanlagen weiter vorangetrieben werde, auch wenn die Akzeptanz nicht überall gegeben sei.

Landrat Dr. Gericke berichtet, dass aktuell die Situation bestände, dass es eine Fülle von Einzelanträgen gäbe. Das aktuelle Genehmigungsverfahren würde noch Schwachstellen aufweisen und es müssten noch Fragen geklärt werden. 75 % aller Windräder seien beklagt worden, wodurch sich das gesamte Verfahren verlängert habe. Die Akzeptanz für die Windräder sei nicht überall gegeben.

Herr Bas (Grüne) bedankt sich für ausführliche Präsentation. Trotz der vielen positiven Aspekte, sei es in Zukunft wichtig, die Aspekte, die noch optimiert werden können, näher zu betrachten. Die Arbeit läge sowohl bei der Verwaltung als auch bei den politischen Gremien.

Herr Diekhoff (FDP) schließt sich dem Lob an die Verwaltung an und dass die Zusammenarbeit gut funktionieren würde. Sinngemäß sei es immer das Ziel gewesen, ein effizienter Dienstleister für die Bürger zu sein und die Verwaltung nicht mit unnötigen Aufgaben und Anträgen zu überlasten.

Landrat Dr. Gericke bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und berichtet, dass das heute erhaltene Lob an die Kollegen in der Kreisverwaltung weitergegeben werden solle. Die erhaltenen Empfehlungen sollen für eine Verbesserung aufgegriffen werden. Die inhaltliche Aufbereitung könne zum Teil in den Fachausschüssen erfolgen, damit am Ende für alle ein positiver Effekt der Prüfung entstehen würde.

Herr Schindler, bedankt sich für die umfangreiche Präsentation.

Landrat Dr. Gericke schließt die gemeinsame Sitzung um 10:53 Uhr.

Nach einer kurzen Pause geht die Sitzung des Kreisausschusses um 11:02 Uhr weiter.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Auf Nachfrage des Landrates meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

<b>2. Bericht der Verwaltung</b>
----------------------------------

Landrat Dr. Gericke informiert darüber, dass der Haushalt 2023 genehmigt worden sei.

3.	<b>Resolution: Teilhabe für alle durch Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Träger der Eingliederungshilfe</b>	<b>059/2023</b>
----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die anliegende Resolution zum Thema „Teilhabe für alle durch Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Träger der Eingliederungshilfe“ wird vollumfänglich unterstützt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

4.	<b>Übertragung der Aufgabenwahrnehmung der gesetzl. Amtsvormundschaften für die Städte Beckum und Oelde im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung</b>	<b>020/2023</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Städten Beckum und Oelde auf der Grundlage des beigefügten Entwurfes eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Aufgabenwahrnehmung der gesetzlichen Amtsvormundschaften zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

5.	<b>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV) zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh bzgl. der Aushändigung von ausländerrechtlichen Dokumenten</b>	<b>005/2023</b>
----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Entwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Ennigerloh bzgl. der Aushändigung von ausländerrechtlichen Dokumenten abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2023 für das Jobcenter Kreis Warendorf</b>	<b>008/2023</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Dem Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2023 für das Jobcenter Kreis Warendorf wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

7.	<b>Änderung der Richtlinien für die Kommunale Gesundheitskonferenz im Kreis Warendorf</b>	<b>233/2022</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinien für die Kommunale Gesundheitskonferenz im Kreis Warendorf werden in der Fassung des beigefügten Entwurfs beschlossen. Es wird 1 Vertreter/in des Kreisjugendamtes mit beratender Stimme aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

8.	<b>Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Linienbündel WAF 6</b>	<b>034/2023</b>
----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landrat wird ermächtigt, die anliegende öffentlich-rechtliche Änderungsvereinbarung mit dem Kreis Gütersloh abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, notwendige Änderungen der Vereinbarung nach Maßgabe der Aufsichtsbehörde vorzunehmen, sofern die materiellen Regelungen unberührt bleiben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>9.</b>	<b>Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)</b>	<b>037/2023</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgschaftsverpflichtung zugunsten der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) i. H. v. 0,5 Mio. € einzugehen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



**10. Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2022****038/2023****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Kreises Warendorf beschließt, auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2022 zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

11.	<b>Kapitalerhöhungsbeschluss verbunden mit einer Änderung des Gesellschaftsvertrages bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt</b>	<b>033/2023</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kapitalerhöhung verbunden mit einer Änderung des Gesellschaftsvertrages bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt wird entsprechend der Anlage zugestimmt.
2. Die Vertreter des Kreises in den Gesellschafterversammlungen werden beauftragt, der Kapitalerhöhung und der Änderung des Gesellschaftsvertrages (s. Anlage) zuzustimmen bzw. die erfolgten Beschlüsse zu bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**12. Änderung der Hauptsatzung des Kreises Warendorf****058/2023****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt:

- 1.: § 17 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf wird gestrichen.
- 2.: In § 12 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:  
Die Befugnisse des Kreistages nach § 75 Abs. 1 Satz 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatschG NRW) werden auf den Kreisausschuss übertragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:12 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer